

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Tübingen III : VfL Dettenhausen II
Freitag, 30.09.2022, 20:15 Uhr

7:9-Niederlage für den VfL Dettenhausen II beim SV Tübingen III

Im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 traf der SV Tübingen III am vergangenen Freitag auf den VfL Dettenhausen II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Bölzle / Ebert. Bemerkenswert war, dass der SV Tübingen III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Bölzle / Ebert beim 11:9, 11:8, 11:7 gegen Roth / Cato. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Tomppert-Schäfer / Hitzler und Silzle / Wiesner, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Przybisch / Zhai bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Seeger / Lang. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Patrik Bölzle machte dagegen mit Frank Seeger bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Arthur Ebert wehrte eine 1:0 Satzführung von Christina Roth ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Rainer Tomppert-Schäfer und Gabi Cato, ehe sich der Spieler des SV Tübingen III mit 11:9, 8:11, 8:11, 11:9, 12:10 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Gerd Przybisch bekam seinen gleichstarken Gegner Georg Lang beim deutlichen 4:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Tim Tao Hitzler gegen Karin Wiesner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 11:5, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jiexiu Zhai bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jörg Silzle. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Tübingen III und VfL Dettenhausen II. In toller Verfassung präsentierte sich Patrik Bölzle im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christina Roth. Arthur Ebert war im Einzel gegen Frank Seeger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Hin und her schaukelte das Match zwischen Rainer Tomppert-Schäfer und Georg Lang, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Gerd Przybisch am Nachbartisch das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Gabi Cato abgab und eine Niederlage kassierte. Tim Tao Hitzler machte indessen mit Jörg Silzle beim 11:8, 11:5, 11:2 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit 6:11, 7:11, 11:8, 7:11 verlor indessen Jiexiu Zhai seine Partie gegen Karin Wiesner. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Bölzle / Ebert

Silzle / Wiesner in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bölzle / Ebert endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Tübingen III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SV Tübingen III am 01.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FC Mittelstadt III, während der VfL Dettenhausen II am 13.10.2022 gegen den EK Lustnau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Tübingen III

Doppel: Bölzle / Ebert 2:0, Tomppert-Schäfer / Hitzler 1:0, Przybisch / Zhai 0:1

Einzel: P. Bölzle 1:1, A. Ebert 2:0, R. Tomppert-Schäfer 1:1, G. Przybisch 0:2, T. Hitzler 2:0, J. Zhai 0:2

VfL Dettenhausen II

Doppel: Silzle / Wiesner 0:2, Roth / Cato 0:1, Seeger / Lang 1:0

Einzel: C. Roth 1:1, F. Seeger 0:2, G. Lang 2:0, G. Cato 1:1, J. Silzle 1:1, K. Wiesner 1:1